



17. Mai 2017

Informationsveranstaltung

Die Kriminalprävention (Vorbeugung) hat in den letzten Jahren immer mehr an Gewicht gewonnen und ist aus der modernen Kriminalitätsbekämpfung nicht mehr wegzudenken. Es gibt kaum ein Strategiekonzept in dem Präventionsarbeit nicht vorkommt.

Ein Schwerpunkt des Bundeskriminalamtes liegt auf der Bekämpfung von Eigentumskriminalität. Ziel ist es, der Bevölkerung Mittel und Wege aufzuzeigen, wie sie verhindern können Opfer einer Straftat zu werden. Hier spiegelt sich die Philosophie der Kriminalprävention am besten wieder: Kriminalprävention ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, sie kann von der Polizei alleine nicht bewältigt werden. Private und staatliche Institutionen, die Wirtschaft, vor allem aber **jeder einzelne Bürger** ist aufgerufen, seinen Betrag zu leisten.

Um diesen Schwerpunkt bei der Bekämpfung der Eigentumskriminalität umsetzen zu können, haben wir uns - wie bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung bereits angekündigt – entschlossen, gemeinsam mit der Landespolizeidirektion Wien eine Informationsveranstaltung im Vereinshaus abzuhalten.

Der Beratungsabend findet am Donnerstag 6. Juli 2017 um 18:00 Uhr im Vereinshaus statt.

Thema: Sicherung des Kleingartenhauses, der Wohnung, richtiges bzw. falsches Verhalten in einer Notsituation - danach freie Diskussion mit dem Experten der Wiener Polizei.

Der Referent der Landespolizeidirektion Wien, Stadtkommando 21, Herr Andreas Röschl bietet nach Terminvereinbarung auch eine kostenlose Einzelberatung an. Diese Beratung kann ebenfalls am 06.07.2017 vereinbart werden. In dringenden Fällen können die Kontaktdaten bei der Vereinsleitung erfragt werden.

Die Informationsveranstaltung ist **für alle Besucher kostenlos.**

Wir würden uns freuen, zahlreiche Besucher bei dieser wichtigen Veranstaltung begrüßen zu können.

Walter Drucker e.h.

Schriftführer

Michael Cerny e.h.

Obmann